

## Stark in Gesundheit



Gesundheit spielt im Barnim schon immer eine größte Rolle. Zwischen 1750 und dem Ende des 19. Jahrhunderts war Eberswalde ein erfolgreiches Kurbad, der Gesundbrunnen florierte wegen seiner eisenhaltigen Quellen. Die Region hat bedeutende Mediziner und Forscher hervorgebracht - allen voran Werner Forßmann der in den 30-er Jahren des vorigen Jahrhunderts als Assistenzarzt im Eberswalder Krankenhaus Selbstversuche mit dem Herzkatheder wagte. 1956 erhielt er dafür den Nobelpreis für Medizin.

Das Gesundheitswesen bildet einen der vier Kompetenzschwerpunkte in der Wirtschaft des Landkreises. Vor allem in Eberswalde und im Raum Bernau haben sich hochkarätige Gesundheitseinrichtungen etabliert. Zur Eberswalder Sozial- und Gesundheitsholding gehören das Klinikum Barnim, Werner Forßmann Krankenhaus sowie weitere medizinische Einrichtungen. Als hochmodernes Krankenhaus bietet es eine erweiterte Regelversorgung an.

Die Landesclinik Eberswalde ist ein Krankenhaus mit langer Tradition und wurde 1865 nach Plänen des Architekten Martin Gropius als eine der modernsten psychiatrischen Kliniken der damaligen Zeit gegründet. Heute wird der ehrwürdige Bau für die Landesclinik als modernes Fachkrankenhaus

für Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Neurologie genutzt.

Auf dem Gelände der Bernauer Waldsiedlung bei Wandlitz ist die Brandenburg Klinik entstanden, eines der fortschrittlichsten Rehabilitationszentren in den neuen Bundesländern. Die Nähe zur Natur ist hier wie überall im Barnim ein unschätzbare Vorteil der Gesundheitseinrichtungen. Zu deren modernsten zählt das Evangelisch-Freikirchliche Krankenhaus und Herzzentrum Brandenburg in Bernau, das die medizinische Grundversorgung und eine Spezialklinik unter einem Dach vereint. Das renommierte Herzzentrum bietet modernste Diagnose-, Therapie- und Operationsmethoden.

Die Hoffnungstaler Anstalten in Lobetal haben in der Behinderten-, Alten-, Jugend- und Suchthilfe sowie mit der Epilepsieklinik einen hervorragenden Ruf erworben. Das Pflegeangebot ist im gesamten Landkreis hoch entwickelt. Zahlreiche innovative, technologieorientierte Unternehmen im medizinischen Bereich haben sich im Barnim angesiedelt.

Netzwerkarbeit stärkt die Kernkompetenz im Gesundheitsbereich. Die Zukunft der Branche liegt in der disziplinübergreifenden Vernetzung der Bereiche Diagnose, Therapie und Rehabilitation. Netzwerkpartner sind öffentlich und in der Privatwirtschaft tätige Personen, Unternehmen und Einrichtungen. Auch Bereiche der Ernährungsindustrie, der Freizeit- und Tourismus- sowie der Ver- und Entsorgungsbranche werden einbezogen. Der Barnim profiliert sich als Gesundheitsregion.